

# GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen - Frohnhausen

1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen  
Stellvertretung: Raphael Wodarczak, Postreitweg 147, 45145 Essen  
Stellvertretung: Bendict Barnick, Kerckhoffstr. 200, 45144 Essen  
Schriftführung: Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen  
Seelsorger: Diakon Ludger Höller, Frohnhauser Str. 402, 45145 Essen



---

## Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2020

Die Sitzung beginnt um 20.05 Uhr.

### TOP 1: Begrüßung

Raphael Wodarczak eröffnet die Sitzung.

Anwesende: Benedict Barnick, Martina Bendel, Louise Charters, Ludger Höller, Oliver Michel, Michael Roberz und Raphael Wodarczak. Theo Körber ab 20.35 Uhr

Entschuldigt: Mechthild Kloepfer

Gäste: Alfons Bäumer(KV), Axel Barnick, Robert Deppe(DPSG), Bernd Nerzak (PGR), Heribert Peterburs, Ulrich Richter, Thomas Sauerland, Daniela Werdan (KV), Sabine Wodarczak

Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Bernd Nerzak stellt sich vor. Er besucht alle GR der Pfarrei.

### TOP 2: geistliches Wort

Ludger Höller liest das Gedicht „Ich wünsche dir Zeit“.

### TOP 3: Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 8.7.2019 und 4.11.2019

Das Protokoll vom 4.11 wird einstimmig genehmigt, das Protokoll vom 8.7.2019 ist heute nachgereicht worden

### TOP 4: Berichte aus PGR, KV, Ausschüssen und Pastoralteam

PGR:

Bernd Nerzak berichtet aus der letzten PGR Sitzung.

Unter Anderem berichtet er

- über den Plan, den Ort der Firmung variieren zu lassen, nachdem die Firmlinge alle Gemeinden kennengelernt haben,
- den Austausch über die Willkommenskultur und
- die Vorstellung von Roswitha Paas, die mit dem runden Tisch der Caritas zusammenarbeitet.
- Der nächste Pfarreigeburtstag wird in der Gemeinde zur Heiligen Familie stattfinden.
- Es ist geplant, eine gemeinsame Pfarrnachricht für alle Gemeinden in St- Antonius

herauszubringen, die jeweils mit einem zusätzlichen Einlageblatt für spezielle Nachrichten der einzelnen Gemeinde ergänzt wird.

Weitere Details siehe Protokoll PGR.

KV:

Alfons Bäumer erwähnt die Wahl vom 16.-17-11., die als gültig anerkannt wurde. Die erste, konstituierende Sitzung hat Anfang November stattgefunden. Es wurden Ausschüsse gebildet. Das Rücktrittsgesuch von Herrn Migge wurde angenommen, Herr Lotz ist nachgerückt. Weiteres siehe Protokoll KV

Ausschüsse:

- Der Ausschuss „Liturgie und Würstchen“ hat getagt. In der Osterzeit sollen Frührschichten am 11.3.20 und am 8.4.20 stattfinden sowie eine Spätschicht am 25.3.20. Außerdem ist ein liturgisches Grillen angedacht.

- Raphael Wodarczak berichtet von dem Plan, auf dem Kirchplatz eine Kasten aufzustellen, aus dem Interessierte die Information auch außerhalb der Gottesdienstzeiten entnehmen können.

Weiter ist angedacht, die Information über einen Mailverteiler zu verbreiten. Wegen der DSGVO müssten sich alle Teilnehmer mit separaten Formularen und Nennung der Mail-Adresse über eine Sammelbox anmelden.

-Die KJG ist jetzt ein „Ortsverband St. Elisabeth“ mit neuer Ortsleitung. Dadurch ist sie unabhängig von der Pfarrei und kann auch bei Auflösung der Gemeinde, Pfarrei o.ä weiter existieren. Es kommt die Frage auf, was mit der Nutzung der Räume ist und wie die Versicherung gewährleistet wird. Benedikt Barnick wird dies abklären.

Pastoralteam:

- Beim Treffen des Pastoralteams, zu dem einmal jährlich alle Seelsorger eingeladen werden, fand nur ein Informationsaustausch statt.

## **TOP 5: Rückblick Weihnachtszeit-Ausblick Fasten/Osterzeit**

- Die Adventsfenster wurden gut angenommen. Die Spätschicht war gut besucht, die Frührschichten etwas weniger. Pfarrer Sabel, Seelsorger am Klinikum Essen, hat Interesse an den Frührschichten in der Fastenzeit geäußert.

- Der Jahresabschlussgottesdienst war wenig besucht, ist aber sehr gut angekommen. Es wird angedacht, den Gottesdienst mit St. Antonius zusammenzulegen.

- Es gab in diesem Jahr nur 11 Sternsinger, aber die Aufträge wurden gut bearbeitet, auch wenn einige Anforderungen kaum lesbar waren.

- Der Schulgottesdienst der St. Elisabeth-Schule wird verlegt auf den 3. Mittwoch im Monat. Die musikalische Leitung übernimmt Frau Borboni.

- Die Krippenfeier begann in diesem Jahr um 16.15 Uhr statt um 16.00 Uhr, da die Musiker vorher in anderen Gemeinden spielen mussten. Dies sorgte zum Teil für Verwirrung.

- Der Jahresrückblick war nicht abgestimmt organisiert, was zu Irritationen führte. Es wird geplant, einen Ausschuss zu bilden und eine Deadline für die Abgabe von Bildern festzulegen.

- Das Fest zum Anlass der 60 jährigen Wiederweihe ist sehr gut angekommen.

- Zur KV Wahl wurde angemerkt, dass das derzeitige Prozedere nicht zur Verständigung der Gemeinden beiträgt. Gemeinden mit einer Bevölkerungsschicht, die sozial schwächer ist, würden ohne Unterstützung bei der nächsten KV Wahl in 2 Jahren gar keine Vertreter mehr im KV haben. Außerdem sei die Kompetenz bestimmter Kandidaten gar nicht berücksichtigt worden.

### **TOP 6: Vorbereitungen Gemeindeversammlung, Fastenzeit**

- Am Sonntag den 19.1. wird die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst von Vertretern von PGR, GR und KV über Projekte des vergangenen Jahres und geplante Termine für 2020 informiert.
- Am 20.1. findet als erster Schritt der Umsetzung des PEP-Votums ein informelles Treffen der GR von St. Antonius und St. Elisabeth statt.
- Interessierte Altmessdiener treffen sich am 9.2. .
- Es werden noch Helfer für das Gemeindefest gesucht.
- siehe Ausschuss: Liturgie und Würtstchen.
- Michael Roberz erwähnt eine Anfrage eines orthodoxen Chores, der gerne in einem unserer Gottesdienste singen würde, weil die Atmosphäre unserer Kirche so besonders sei. Bis zum 14.1. wird abgeklärt, ob der Chor einen Organisten mitbringt. Sonst bestehen keine Bedenken.

### **TOP 7: Gemeindefest**

Heribert Peterburs berichtet vom Beschluss des Fördervereins, das Gemeindefest im bisherigen Ausmaß weiter zu unterstützen. Die intensive Planung des Festes beginnt Ende Februar.

### **TOP 8: Verschiedenes**

- am 20.4.20 ist das 40jährige Jubiläum des Bestehens des Pfarrzentrums. Es soll ein Hinweis in der Information/Gemeindefernseher geben, aber kein vom GR ausgerichtetes Fest.
- Nach dem zweiten Teil des Pfarreientwicklungsprozesses hat sich die Steuerungsgruppe getroffen. Es wurde beschlossen das der Prozess von außen begleitet werden muss.
- Alfons Bäumer weist darauf hin, dass der KV noch die GR-Kassenberichte von 2018 und 2019 benötigt um den GR entlasten zu können.
- Robert Deppe berichtet, dass derzeit schwere Zelte und Zeltstangen in hohen Regalen gelagert sind, was zum einen ein Sicherheitsproblem darstellt, zum andern auch das Heben erschwert. Oliver Michel erwähnt den geplanten Umbau der Garage. Die DPSG wird darüber nachdenken, dort stabile Regale zu bauen um dort in Zukunft Zelt und Gestänge zu lagern. Außerdem wird nachgefragt, wie teuer eine Umrüstung auf ein Transponderschloss für die Garage sei.

Raphael Wodarczak schließt die Sitzung um 22.00 Uhr